

Mandy Wulf

3. Lehrjahr - Kauffrau für Marketingkommunikation

1. Das Business-Development

Auf meine dreijährige Ausbildung bei der aovo blicke ich mit vielen positiven Erinnerungen zurück. Alles begann 2009 in der Abteilung Business Development (Partnermanagement), in der ich die ersten drei Monate verbrachte. Hier habe ich hauptsächlich Angebote für verschiedene Partner aufbereitet, Texte verfasst und bei der Verkaufsförderung der aovo Bildmaterial angefragt. Auch an einem ersten Projekt war ich beteiligt: Für eine Dubai-Incoming-Broschüre, deren Schwerpunkt auf der Medizin in Deutschland lag, habe ich über Wochen international angesehene Kliniken in Hannover recherchiert, Texte und Bildmaterial für die Broschüre angefragt.

2. Die Verkaufsförderung

Die Verkaufsförderung war meine nächste Station. Die Abteilung hält vielfältige Aufgabenbereiche bereit. Zu den Hauptaufgaben zählen die Planung, Durchführung und Nachbereitung der Messeauftritte, Bildrecherche für verschiedene Partner, die Pflege der Webseiten von den Eigenmarken aovoREISEN und OTS sowie die Newsletter-Erstellung für beide Marken. Daneben gibt es weitere Aufgaben wie Recherchen (z.B. von Give Aways) sowie Flyer- und Plakaterstellung. Nach kurzer Zeit der Einarbeitung habe ich schnell komplexere Aufgaben zugeteilt bekommen. Innerhalb der Verkaufsförderung war ich eher für den Individual-Reisen-Bereich zuständig. Durch diese Verantwortung habe ich mich schnell eigenständig gefühlt. Zu den Partnern im Bereich Individualreisen zählen unter anderem die Partner Tchibo, Lidl und Travelland.

Meine persönlichen Highlights

Bildrecherche für verschiedene Partner

Bei der Bildrecherche für die verschiedenen Partner ist die große Herausforderung, den individuellen Ansprüchen der Partner gerecht zu werden. Nach einer gewissen Zeit lernt man diese jedoch gut kennen und weiß genau, was die Partner gut finden und was nicht. Ich fand es immer wieder spannend zu sehen, für welche meiner vorgeschlagenen Bilder sich der jeweilige Partner am Ende für den Katalog entschieden hat. Ich habe für sämtliche aovo-Reisen in den Tchibo Katalogen, z.B. „Stadtgeflüster“, „Body & Soul“ und „Kleiner Luxus“, Bilder recherchiert. Seit dieser Aufgabe hatte ich regelmäßig Kontakt mit verschiedenen Hotels sowie mit Bildagenturen. Sehr anspruchsvoll war die Suche nach einem zusätzlichen Bild für den Titel des jeweiligen Kataloges. Diese Bilder mussten speziell auf die Vorgaben des Partners gekauft werden und rund um perfekt zu dem Katalog sowie deren Inhalt passen. Es hat mich mit Stolz erfüllt, als ich am Ende den fertigen Katalog mit meinen Bildern in den Händen halten durfte.

Messeauftritte

Gleich im ersten Lehrjahr hatte ich die große Ehre, an der ITB in Berlin teilzunehmen. Auch danach die Jahre war ich auf der Messe dabei und habe bei dem Auf- beziehungsweise Abbau geholfen oder letzte Erledigungen vor Ort übernommen. Besonders gefallen hat mir, dass ich vom ersten Jahr an

auch für die Counter-Besetzung eingeteilt wurde. Da ich den direkten Kontakt zu Menschen liebe und kommunikativ bin hat mir diese Aufgabe sehr viel Spaß gemacht. Ich habe unter anderem Reisemagazine verteilt, Kunden versucht an den Stand zu locken und sonstige Informationen zur aovo und unseren Produkten gegeben. Auf den Messen bin ich auf viele interessante und internationale Menschen und verschiedene Sprachen getroffen. Einer der schönsten Momente auf

den Messen war die ITB im Jahr 2012. An den Endverbrauchertagen gab es ein Gewinnspiel in Form eines Glücksrades. Hier war ich mit anderen Auszubildenden für die Durchführung und Animation zuständig. 2011 war ich dann zusätzlich noch beim RDA in Köln und auf der anschließenden OTS-Beachparty in Köln dabei.

aovoREISEN

Besonders stolz bin ich darauf, Teil der Marke aovoREISEN gewesen zu sein. Mitzuerleben, wie eine neue Marke entsteht und was für ein komplexer Prozess dahinter steckt, war sehr interessant. Die Aufgabe besteht hier darin, Reisen aufzubereiten, also Texte zu Hotel und Destination zu schreiben, passende Bilder zu recherchieren und die Inhalte auf die Homepage zu stellen. Besonders beeindruckend ist es, die Marke immer weiter wachsen zu sehen. Es ist ein schönes Gefühl, wenn die Reise, die man aufbereitet hat, freigegeben und auf der Homepage online gestellt wird.

3. Die Buchhaltung

Zum Ende meiner Ausbildung hin, habe ich noch zwei Monate lang Einblicke in der Buchhaltung gewinnen können. Meine anfänglichen Bedenken und der Respekt vor den verschiedenen Systemen, mit denen in der Abteilung gearbeitet wird, haben sich schnell gelegt und ich wurde von dem Team sehr gut eingearbeitet. Auch hier konnte ich nach kurzer Zeit selbstständige Aufgaben erledigen. Hier habe ich noch einmal eine ganz neue Art des Strukturierens kennen gelernt. Ich durfte beispielsweise den Posteingang und Mahnungen bearbeiten, Rückzahlungen prüfen sowie die Rechnungen in Bezug auf die Debitoren (Kunden) und Kreditoren (Leistungsträger) verbuchen.

Fazit

Rückblickend kann ich sagen, dass ich in den drei Jahren bei der aovo viel erlebt habe und meine Zeit sehr lehrreich war. Ich habe mich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weiterentwickelt. Dadurch, dass ich von Anfang an ins kalte Wasser geworfen wurde und schnell eigenverantwortliche Aufgabenbereiche zugewiesen bekommen habe, bin ich eigenständiger und auch selbstbewusster geworden. Tag für Tag warten neue Herausforderungen, die manchmal vielleicht etwas Überwindung und Mut kosten, den eigenen Ehrgeiz aber umso mehr fördern. Ich finde es gut, dass die Ansprüche in der aovo hoch sind, denn durch jede einzelne Aufgabe wächst man. Zudem habe ich gelernt, mich selbst zu managen und meinen Arbeitstag gut zu strukturieren. Besonders Spaß hat mir das Coachen von Mitarbeitern an Schnuppertagen in der Verkaufsförderung gemacht. Es kommt mir vor, als ob ich erst gestern selber noch von Mitarbeitern eingearbeitet wurde und plötzlich hat man die Chance, selbstständig einen Schnuppertag zu gestalten und einem anderen Mitarbeiter Wissen weiter zu geben. Insgesamt denke ich, dass ich vieles, was ich hier gelernt habe, auf meinen weiteren Werdegang anwenden kann.